

# MINNE-REIGEN

*Variationen-Suite*

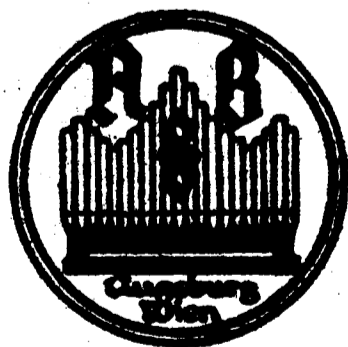
*für drei gleiche Stimmen nach Gedichten  
aus der Zeit des deutschen Minnesanges*

## JOSEF LECHTHALER

op. 59

- |                           |                                     |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 1. <i>Winterklage</i>     | 4. <i>Unter der Linden</i>          |
| 2. <i>Lenzestrost</i>     | 5. <i>Stille Minne, die ist gut</i> |
| 3. <i>Du bist mein</i>    | 6. <i>Sehnsuchtsgedanken</i>        |
| 7. <i>Auf zum Reihen!</i> |                                     |

Die Liedertexte stammen aus der Sammlung „*Deutscher Minnesang*“,  
Lieder aus dem 12. — 14. Jahrhundert, übertragen von *Bruno Obermann*



Partitur . . . . . RM 2.40  
3 Chorstimmen je RM 0.40  
1 Solostimme . . . RM 0.25

*Eigentum der Verleger*

**ANTON BÖHM & SOHN, AUGSBURG UND WIEN**

2  
Aufführungsrecht  
vorbehalten

# MINNE-REIGEN

Abschreiben, sowie  
Ausleihen gesetzlich  
verboten und strafbar

## Variationen-Suite

für drei gleiche Stimmen nach Gedichten aus der Zeit des deutschen Minnesanges

### I

## Winterklage

(Heinrich von Veldeke)

Josef Lechthaler, Op. 59

Schreitend (♩=40)

1. Stimme *mf*  
Seit der Sonne lichter Schein

2. Stimme *mf*  
Seit der Sonne lichter Schein

3. Stimme *mf*  
Seit der Sonne lichter Schein

sich zur Kälte hat geneiget

sich zur Kälte hat geneiget

sich zur Kälte hat geneiget

10

und der kleinen Vögelein

und der kleinen Vögelein

und der kleinen Vögelein

Singen überall nun schweiget,

Singen überall nun schweiget,

Singen überall nun schweiget,

*schwächer* 20

trau - - ert auch das Her - ze mein, denn es  
 trau - - ert auch das Her - ze mein, denn es  
 trau-ert auch das Her - - ze mein, denn es will

*cresc.*

will nun Win - - ter sein, der uns sei - ne  
 will nun Win - - ter sein, der uns sei - ne  
 - nun Win - - ter sein, der uns sei - ne

*mf* 30 *poco rit.*

Macht er - - zei - get, wie man an den Blu - men  
 Macht er - - zei - get, wie man an den Blu - men  
 Macht er - - zei - get, wie man an den Blu - men

**Tempo I**

sieht, de - ren Far - ben ganz er - star - ben,  
 sieht, de - ren Far - ben ganz er - - star - ben,  
 sieht, de - ren Far - ben ganz er - - star - ben,-

40

daß mir Leid ge - schieht und mich Freu - - de flieht.  
 daß mir Leid ge - schieht und mich Freu - - de flieht.  
 - daß mir Leid ge - schieht und mich Freu-de flieht.

## II

# Lenzestrost

(Dietmar von Aist)

Beschwingt (♩=180)

Ei, jetzt kommt uns die schö - ne Zeit, der  
 Ei, - jetzt kommt uns die schö - ne Zeit,  
 Ei, - jetzt kommt uns die schö - ne Zeit, -

klei - nen Vö - ge - lein Ge - sang. Es grü - net  
 der klei - nen Vög - lein Sang. Es grü - net  
 der klei - nen Vög - lein Sang. Es grü - net

10

wohl die Lin - de breit, ver - gan - gen ist der  
 wohl die Lin - de breit, ver - gan - gen ist der  
 wohl die Lin - de breit, ver - gan - gen ist der

Win - ter lang, ver - gan - gen.  
 Win - ter lang, - ver - gan - gen, ver -  
 Win - ter lang, - ver - gan - gen, ver -

*mp* 20

Nun sieht man spros - sen Blü - me -  
 gan - - - - gen. Nun sieht man spros - sen Blü - me -  
 gan - - - - gen. Nun sieht man

lein von schö - ner Art und bun - tem Schein. Das macht gar  
 lein von schö - ner Art und bun - tem Schein. Das  
 spros - - sen Blü - - me - lein. Das

30

man - - ches Her - - ze froh, voll Hoff - nung soll auch  
 macht das Her - ze froh, voll Hoff - nung soll auch  
 macht das Her - ze froh, voll Hoff - nung soll auch

*sempre cresc.* *ff* 40

mei - nes sein, voll Hoff - - - - nung.  
*sempre cresc.* *ff*  
 mei - nes sein, voll Hoff - - nung, voll Hoff - - nung.  
*sempre cresc.* *ff*  
 mei - nes sein, voll Hoff - - - nung, voll Hoff - - - nung.

### III

## Du bist mein, ich bin dein

(12. Jahrhundert)

Sehr ruhig (♩=72)

*p* Du bist mein, ich bin dein, des sollst du ge -

*p* Du bist mein, ich bin dein, des sollst du ge -

*p* Du bist mein, ich bin dein, des sollst du ge -

wiß — sein. Du bist ver-schlos-sen in mei-nem Her - zen,

wiß sein. Du bist ver-schlos-sen in mei-nem Her - zen,

wiß sein. Du bist ver-schlos-sen in mei-nem Her - zen,

ver-lo - ren ist das Schlüs - se - lein, — du mußt im - mer *pp* 10

ver-lo - ren ist das Schlüs - - se - lein, du mußt im - mer *pp*

ver - lo - ren ist — das Schlüs - se - lein, — du mußt im - mer *pp*

drin - nen sein, du mußt im - mer drin - nen sein.

drin - nen sein, du mußt im - mer drin - nen sein.

drin - nen sein, du mußt im - mer drin - nen sein.

# IV

## Unter der Linden

(Walther von der Vogelweide)

Mäßig bewegt (♩.96)

Solo  
Sopran



*mf*

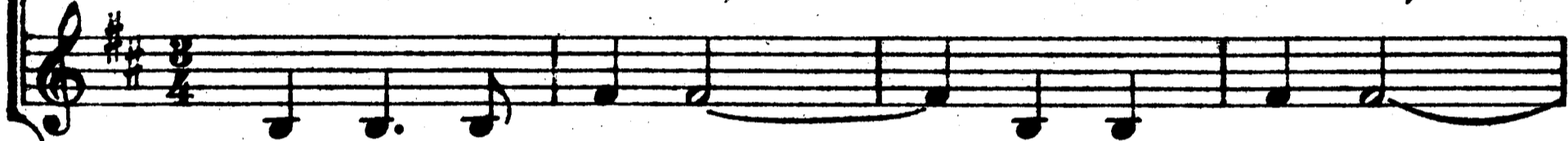
1. Un - ter der Lin - den auf der  
 2. Als ich ge - gan - gen kam zur  
 3. Da hatt' mein Lie - ber uns ge -  
 4. Daß er mich herz - te, wüßt' es

Chor



*mp zurückhaltend*

1. Un - ter der Lin - den auf der Hei - den,  
 2. Als ich ge - gan - gen kam zur Au - e,  
 3. Da hatt' mein Lie - ber uns ge - ma - chet  
 4. Daß er mich herz - te, wüßt' es ei - ner,



*mp*



1. Hei - den, wo ich mit ihm zu - sam - - men saß,  
 2. Au - e, da fand ich mei - nen Lieb - - sten schon.  
 3. ma - chet ein Bett von Blu - men man - - cher - lei,  
 4. ei - ner, be - hü - te Gott, wie schämt' ich mich.




1. wo ich mit ihm zu - sam - men saß, da mögt ihr  
 2. da fand ich mei - nen Lieb - sten schon. Ich ward em -  
 3. ein Bett von Blu - men man - cher - lei, daß man - cher  
 4. be - hü - te Gott, wie schämt' ich mich. Wie er da




1. — wo ich mit — ihm zu - sam - men saß, da mögt ihr  
 2. — da fand ich — mei - nen Lieb - sten schon. Ich ward em -  
 3. — ein Bett von — Blu - men man - cher - lei, daß man - cher  
 4. — be - hü - te — Gott, wie schämt' ich mich. Wie er da

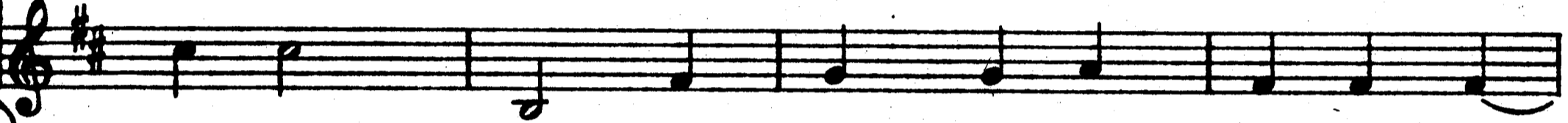
10



1. da mögt ihr fin - den, ach, wohl bei - de zer -  
 2. Ich ward em - pfan - gen, heil'-ge Frau - e, daß ich noch  
 3. daß man - cher drü - ber herz-lich la - chet, zieht et - wa  
 4. Wie er da scherz - te, kei - ner, kei - ner er -



1. fin - den, ach, wohl bei - de zer - knickt, die Blu -  
 2. pfan - gen, heil' - ge Frau - e, daß ich noch se -  
 3. drü - ber herz - lich la - chet, zieht et - wa er  
 4. scherz - te, kei - ner, kei - ner er fah - re das,




1. knickt, Blu - men und Gras. — Vor dem Wal - de,  
 2. se - - lig bin da - von. Küßt' er mich?  
 3. er — des Wegs vor - bei. An den Ro - sen  
 4. fahr' das, — als er und ich und ein klei - nes



1. men und das Gras. — Vor dem Wal - de, in dem  
 2. lig bin da - von. — Küßt' er mich? Ach, tau - send -  
 3. des Wegs vor - bei. — An den Ro - sen er wohl  
 4. als er und ich — und ein klei - nes Wald - vö - ge -





20

1. in dem Tal \_\_\_\_\_ sang die Nach - ti - gall.  
 2. Seht wie rot \_\_\_\_\_ mein Mund da - nach!  
 3. er wohl mag mer - ken \_\_\_\_\_ wo das Haupt mir lag.  
 4. Wald - vö - ge - lein, das \_\_\_\_\_ mag \_\_\_\_\_ wohl ver - schwie - gen sein.

1. Tal sang \_\_\_\_\_ gar süß die Nach - ti -  
 2. facht! Seht, \_\_\_\_\_ wie rot der Mund da -  
 3. mag mer - - - ken, wo das Haupt mir  
 4. lein, das \_\_\_\_\_ mag wohl ver - schwie - gen

1.-4. Tan - da - ra - dei, Tan - da - ra - dei, Tan - da - ra - dei, \_\_\_\_\_

1. gall, \_\_\_\_\_ sang gar süß \_\_\_\_\_ die Nach - ti -  
 2. nach, \_\_\_\_\_ seht, \_\_\_\_\_ wie rot \_\_\_\_\_ der Mund da -  
 3. lag, \_\_\_\_\_ wo das Haupt, \_\_\_\_\_ das Haupt mir  
 4. sein, \_\_\_\_\_ das mag wohl \_\_\_\_\_ ver - schwie - gen

30

1.-4. Tan - da - ra - dei, Tan - da - ra - dei, Tan - da - ra - dei. \_\_\_\_\_

1. gall, \_\_\_\_\_ sang gar süß. \_\_\_\_\_  
 2. nach, \_\_\_\_\_ der \_\_\_\_\_ Mund. \_\_\_\_\_  
 3. lag, \_\_\_\_\_ mir \_\_\_\_\_ lag. \_\_\_\_\_  
 4. sein, \_\_\_\_\_ ver - schwie - gen sein. \_\_\_\_\_

# V

## Stille Minne, die ist gut

Beschaulich (♩ = 90)

*p*

Stil - le Min - ne, die ist gut, — sie kann

ge - ben fro - hen Mut, — sie soll drum man he -

gen. Wer die nicht pflegt,

gen. Wer die nicht mit Treu - e pflegt, —

*poco rit.* 20 *pp*

den tad - le man des - we - - gen. —

*poco rit.* *pp*

den tad - - le man des - we - gen. —

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. Each system has a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a bass clef staff. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Beschaulich' with a quarter note equal to 90 beats per minute. The score includes dynamic markings such as *p* (piano) and *pp* (pianissimo), and performance instructions like *poco rit.* (poco ritardando). There are also numerical markings '10' and '20' above the piano staff, likely indicating fingerings or measure counts. The lyrics are in German and describe the qualities of 'Stille Minne' (quiet love).

# VI

## Sehnsuchtsgedanken

(Ulrich von Liechtenstein)

etwa 2-3  
Sänger der  
1. Stimme

*Ruhig* (♩ = 72) *arioso, legato*  
*p* **Soli**

1. Wohl mei - nem Sin - ne, der  
2. Seh - suchts - ge - dan - ken und  
3. Vor al - len Din - gen da

*p*

Chor

1. Wohl mei - nem Sin - ne, der stets mir ge -  
2. Seh - suchts - ge - dan - ken und all mei - ne  
3. Vor al - len Din - gen da mö - ge, eh'

*p*

1. stets mir ge - ge - ben die Leh -  
2. all mei - ne Sinn im Ver - ei -  
3. mö - ge, eh' grau mir die Haa -

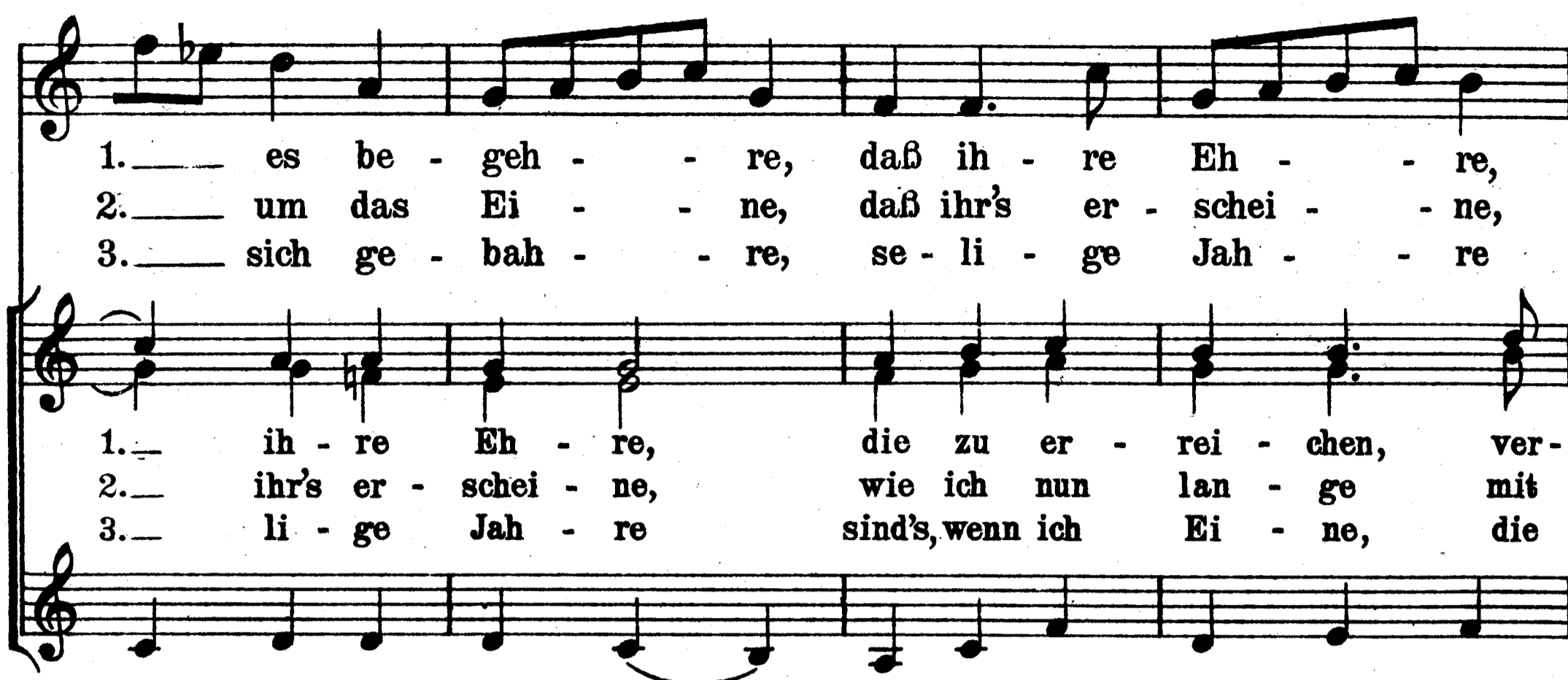
1. daß ich sie

1. ge - ben die Leh - re, daß ich sie min - ne und  
2. Sinn im Ver - ei - ne, ganz oh - ne Wan - ken nur  
3. grau mir die Haa - re, es mir ge - lin - gen, daß

10

1. - re, daß ich sie min - ne und im - mer noch mehr  
2. - ne, ganz oh - ne Wan - ken nur sor - gen sie stets  
3. - re, es mir ge - lin - gen, daß gü't - ger nun sie

1. im - mer, und im - mer noch mehr es be - geh - re, daß  
2. sor - gen sie stets nur das Ei - ne, das Ei - ne, daß  
3. gü't - ger, daß gü't - ger sie nun sich ge - bah - re, se -



1. — es be - geh - - re, daß ih - re Eh - - re,  
 2. — um das Ei - - ne, daß ihr's er - schei - - ne,  
 3. — sich ge - bah - - re, se - li - ge Jah - - re

1. — ih - re Eh - re, die zu er - rei - chen, ver -  
 2. — ihr's er - schei - ne, wie ich nun lan - ge mit  
 3. — li - ge Jah - re sind's, wenn ich Ei - ne, die



1. die zu er rei - chen, ver - glei - chen nicht wä - - re, ich minn und  
 2. wie ich nun lan - ge mit San - ge sie mei - ne in treu - em  
 3. sind's, wenn ich Ei - ne, die Mei - ne, ge - wah - re. Mich soll ihr

1. glei - chen nicht wä - re, ich minn und mei - ne. Die  
 2. San - ge sie mei - ne in treu - em Mu - te, die  
 3. Mei - ne, ge - wah - re. Mich soll ihr La - chen froh



20

1. mei - ne. Die Rei - ne, die Sel' - ge, die Heh - - re.  
 2. Mu - te, die Gu - te, die Lie - be, die Rei - - ne.  
 3. La - chen froh ma - chen. Die Schö - ne, die Kla - - re.

1. Rei - - - ne, die Sel' - ge, die Heh - - re.  
 2. Gu - - - te, die Lie - be, die Rei - - ne.  
 3. ma - - - chen. Die Schö - ne, die Kla - - re.

# VII Auf zum Reihem!

(Graf Konrad von Kilchberg)

Beflügelt (♩=66)

1. Wie - der kam der Mai her - an, — der uns nimmt der  
2. Auf denn, Kin - der, laßt uns gehn, — hin zur fro - hen

*etwas gesteigert*

1. Sor - ge Bann. — Kin - der, Kin - der, den - ket dran! —  
2. Schar! Es stehn — Ro - sen auf dem An - ger schön, —

1. Kommt und seht in rei - cher Wonn' ihn pran - - gen! —  
2. wo die Blu - men aus dem Gra - se drin - - gen. —

1. Auf der lich - ten Hei - de breit hat er vor uns  
2. Le - get an der Eh - re Staat! Wo ein Lieb sein

1. freut  
2. Rat

1. aus - ge - streut man - ches Blüm - lein, das uns freut,  
2. Lieb jetzt hat, gibt der Mai euch sü - ßen Rat,

1. Da hört  
2. Ei, wie

1. auch zum grü - nen Waldkam er ge - gan - gen. Da hört man die  
2. hört nur, hört nur, wie die Vöglein - sin - gen! Ei, wie herr - lich

1. Da hört  
2. Ei, wie

20

1. man die Nach - ti - gall.  
2. herr - lich klingt das da!

1. Nach - ti - gall auf dem blü - hen - den Rei - ße  
2. klingt das da, freut euch denn des Mai - en!

1. man die Nach - ti - gall.  
2. herr - lich klingt das da!

1. sin - gen. Berg und  
2. La. Da - bei

1. sin - gen mit so sü - ßem Schall. Berg und Tal  
2. Schön' - re Mai - en - blü - te sah nie ich ja.

1. Tal, \_\_\_\_\_ hat \_\_\_\_\_ der Mai ge-schmückt.) So  
 2. woll'n \_\_\_\_\_ wir \_\_\_\_\_ tan - - zen.

1. hat der Mai ge - schmük - ket sich zum Prei - - se.) So  
 2. Da - - bei woll'n wir tan - - zen und rei - - hen.) So

*gesteigert* 30

freu - et euch, ihr Jun - gen, die Blu - men sind ent -

sprun - gen. So sin - get nun den Rei - hen und seid nun fröh - lich

froh des lich - ten Mai - - - - - en!